

13. ODDSET Zukunftspreis des hessischen Sports verliehen

10.000 Euro für den BC Marburg

Mit dem ODDSET Zukunftspreis des hessischen Sports ist am Samstag der Basketball-Club Marburg ausgezeichnet worden. Der gemeinsam von Landessportbund Hessen und LOTTO Hessen ausgeschriebene Preis für wegweisende Vereinsarbeit im Sport ist mit insgesamt 50.000 Euro dotiert und gehört damit zu den höchstdotierten Sportpreisen in Deutschland. Preisgeber ist LOTTO Hessen. Für sein Projekt „Basketball-Handicap-Team“ erhielt der Hauptpreisträger aus Marburg im Rahmen der Olympischen Ballnacht in Wiesbaden einen Scheck über 10.000 Euro. Die übrigen Gewinner – zwei weitere Haupt-, zwei Sonder- sowie acht Anerkennungspreisträger – werden in Kürze auf regionalen Ehrungsveranstaltungen gewürdigt.

Das Gewinner-Projekt existiert bereits seit 2009: Damals hat der Basketball-Club Marburg einer Gruppe trommelnder Fans mit körperlicher und geistiger Behinderung das Angebot unterbreitet, selbst das Basketballspielen zu erlernen – in einer eigenen, von Bundesliga-Spielerinnen der „Blue Dolphins“ trainierten Mannschaft. „Wenn aus Zuschauern Spieler, aus Fans Vereinskameraden und aus Anfeuernden Angefeuerte werden – dann hat ein Bundesliga-Verein etwas richtig gemacht. Dann nämlich ist es ihm gelungen, den Wunsch nach Zugehörigkeit in ein gelebtes Gemeinschaftsgefühl zu verwandeln“, sagte dazu Prof. Dr. Heinz Riesenhuber, Vorsitzender der Jury und Bundesforschungsminister a.D.

„Das Projekt ‚Basketball-Handicap-Team‘ hat Modell- und Vorbildcharakter. Beim Basketball-Club Marburg hat man frühzeitig erkannt, wie wichtig es ist, Menschen mit Einschränkungen in den Vereinsalltag einzubeziehen, ihnen ein regelmäßiges Training sowie den Besuch von Auswärtsspielen zu ermöglichen und so Teilhabe zu ermöglichen“, lobte der Juryvorsitzende in seiner Laudatio.

„Seit wir die Gruppe ins Leben gerufen haben, hat jeder einzelne Spieler an Körperlichkeit, aber auch an Selbstvertrauen gewonnen“, berichtete die Initiatorin Hilde Rektorschek bei der Preisübergabe. 15 bis 45 Jahre alt sind die rund 20 Spielerinnen und Spieler des „Basketball-Handicap-Teams“, die ihren Mannschaftsnamen selbst ausgesucht haben. Dass sie von Spielerinnen des Bundesliga-Kaders trainiert werden, ist für sie besondere Motivation und Grund zur Freude.

Diese Freude spürten auch die Gäste der Ballnacht, als das Projekt mit einem kurzen Video vorgestellt wurde. „Das Trainieren mit der Mannschaft, als Gruppe,

Unsere Premiumpartner



PRESSE . Information



das finde ich ganz toll“, sagt Spielerin Tanja Pusch darin. „Und dass ich auch schon Körbe geworfen habe“, schiebt sie mit einem Lächeln hinterher.

„Wer diese Bilder sieht, versteht, welche wichtige Arbeit die hessischen Sportvereine leisten. Ob im Bereich Inklusion, Integration oder Gesundheit: Die Aufgaben, die der Sport freiwillig und wie selbstverständlich übernimmt, tragen erheblich zum Funktionieren unserer Gesellschaft bei“, sagte Landessportbund-Präsident Dr. Rolf Müller.

Mit Blick auf die weiteren Preisträger betonte Dr. Heinz-Georg Sundermann, Geschäftsführer von LOTTO Hessen: „Der ODDSET Zukunftspreis zeichnet Leuchtturmprojekte aus, die hoffentlich erneut viele andere Vereine zur Nachahmung anregen. Denn jeder der prämierten Vereine hat Großartiges geleistet.“

Die weiteren Platzierten

8.000 Euro gehen an den zweitplatzierten Sport Club Budokan Maintal. Unter dem Motto „Glücksmomente schaffen!“ gab der Verein bisher rund 70 geflüchteten Kindern die Chance, Sport im Verein zu treiben und so das Erlebte zumindest für einen kurzen Moment zu vergessen. „Bildung macht stark“ heißt das mit dem dritten Preis (6.000 Euro) ausgezeichnete Projekt des Judo-Clubs Kim-Chi Wiesbaden: Stipendien des Vereins ermöglichen Kindern aus sozial benachteiligten Familien, ihren Sport auszuüben und gleichzeitig bei der schulischen Ausbildung unterstützt zu werden.

Mit Sonderpreisen in Höhe von je 5.000 Euro ausgezeichnet wurden die Sportgemeinschaft Egelsbach 1874, die mit ihrem Projekt „Pressewart 21“ junge Menschen für die Vorstandsarbeit begeistern will, sowie die Voltigier- und Pferdefreunde Greifenstein-Holzhausen, die mit nur 71 Mitgliedern eine hervorragende Integrationsarbeit leisten.

Darüber hinaus erhalten weitere acht Vereine Anerkennungspreise in Höhe von je 2.000 Euro. Es sind: Kiawah-Golf-Club Landgut Hof Hayna (Riedstadt), SG Bornheim 1945 Grün-Weiss, SG Sossenheim 1878, Riedberger Sport- und Kulturverein, Sportfreunde Rodgau 1911, Sportgemeinschaft Dietzenbach 1945, SV Sachsenhausen 1894 und TSV 1889/06 Immenhausen. Die Übergabe dieser Preise erfolgt auf regionalen Ehrungsveranstaltungen

Landessportbund Hessen e.V.

Kommunikation und Marketing

Otto-Fleck-Schneise 4
60528 Frankfurt

Fon 069 6789-262
Fax 069 6789-300

oeffentlichkeit@lsbh.de

Unsere Premiumpartner

